

Pressemitteilung

Groß-Umstadt, 01.10.2026

7. KWF-Thementage in Baden-Württemberg: Rund 2.600 Fachleute informieren sich über die Zukunft junger Wälder im Klimawandel

Zwei intensive Praxistage im Großraum Ulm: Die 7. KWF-Thementage sind am 24. September 2026 erfolgreich zu Ende gegangen. Rund 2.600 Fachleute aus dem gesamten Bundesgebiet nutzten die Veranstaltung zum fachlichen Austausch und informierten sich über praktische Lösungen für die Entwicklung klimastabiler Wälder.

„Junge Wälder im Klimawandel“ im Fokus

Im Mittelpunkt der 7. KWF-Thementage stand das Leitthema **„Junge Wälder im Klimawandel“**. Angesichts zunehmender Dürreperioden, Sturmschäden und des massiven Anstiegs von Schädlingen kommt der Pflege von Jungwuchs und Jungbeständen eine Schlüsselrolle beim Umbau zu klimastabilen Wäldern zu.

Entlang einer festgelegten Exkursionsroute mit insgesamt 23 Stationen präsentierten Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis moderne forstliche Methoden, technologische Innovationen und geeignete Arbeitsmittel. Im Mittelpunkt standen dabei konkrete Ansätze und Erfahrungen aus der forstlichen Praxis.

„Die gute Beteiligung von rund 2.600 Teilnehmern aus dem gesamten Bundesgebiet zeigt, wie dringend die Forstpraxis nach belastbarem Wissen für die Behandlung junger Bestände sucht“, sagt Bernhard Hauck, Geschäftsführender Direktor des Kuratoriums für Waldarbeit und Forsttechnik (KWF). „Wer heute in die richtige Pflege investiert, stellt die Weichen für die Wertschöpfung und Widerstandsfähigkeit des Waldes von morgen.“

Praxis im Mittelpunkt: Demonstrationen und Fachaustausch

Die Thementage setzten konsequent auf Praxisnähe. Neben Fachforen und Vorträgen bildeten daher insbesondere die fachspezifischen Live-Demonstrationen im Wald einen Schwerpunkt der Veranstaltung. Sie ermöglichten den Teilnehmenden, Verfahren, Maschinen und Arbeitsweisen unmittelbar im praktischen Einsatz zu erleben und mit Fachleuten zu diskutieren.

Ergänzend präsentierten rund 50 Unternehmen aus der Forstbranche innovative Produkte und Lösungen, die thematisch auf das Leitthema der Veranstaltung abgestimmt waren.

Zu den Besucherinnen und Besuchern zählten insbesondere forstlich Beschäftigte der Länder und Kommunen, Forstunternehmer sowie Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer. Sie nutzten die Thementage zur fachlichen Weiterbildung, zur Information über neue Entwicklungen und zum kollegialen Austausch.

Gemeinsam für die Zukunft der Wälder

Veranstaltet wurden die 7. KWF-Thementage vom **Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e.V. (KWF)** gemeinsam mit der **Landesforstverwaltung Baden-Württemberg (LFV)** und **Forst Baden-Württemberg (ForstBW)**. Unterstützt wurde die Veranstaltung vom **städtischen Forstamt Ulm** und dem **Alb-Donau-Kreis**.

Über das KWF

Das Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e. V. (KWF) ist das Kompetenzzentrum für Forsttechnik und Arbeitsverfahren in Deutschland. Das KWF ist eine von Bund und den Flächenländern kofinanzierte Institution, die für alle Bundesländer und Waldbesitzarten zuständig ist. Einschließlich seiner Vorgängerinstitutionen verfügt das KWF über eine mehr als 100-jährige Erfahrung in praxisnaher Beratung und angewandte Forschungstätigkeit. Der Arbeitsschwerpunkt besteht in der Beurteilung von Forsttechnik und Arbeitsverfahren nach den Gesichtspunkten Arbeitssicherheit, Ergonomie, Ökologie und Ökonomie um das Optimum für den im Wald arbeitenden Menschen sowie zur Erhaltung und Fortentwicklung unserer Wälder zu erreichen. Darüber hinaus ist das KWF die Prüfinstitution für Forsttechnik in Deutschland. Einen weiteren Arbeitsschwerpunkt bildet die Sammlung, Aufbereitung und Verbreitung der Daten mittels einer fachlich qualifizierten und zielgruppenorientierten Kommunikation.

<https://kwf2020.kwf-online.de/>

Kontakt Daten

Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e. V.

Axel Jönsson

Pressereferent

Spremberger Straße 1

64823 Groß-Umstadt

Tel: +49 6078 785 57

E-Mail: axel.joensson@kwf-online.de

Internet: <https://kwf2020.kwf-online.de/>